



Rotary ICC Ländertreffen 2016 D-CH/FL-A

Vom Freitag, 23. September bis Sonntag, 26. September 2016 haben sich in Dornbirn 25 Teilnehmende am diesjährigen rotarischen Delegiertentreffen zusammengefunden, unter dem

Motto: „Auf den Spuren von Angelika Kauffmann“.

Allem vorweg, darf die perfekte Organisation, bereichert durch zahlreiche kulturelle Highlights und traumhaft schönes Spätsommerwetter angeführt werden.

Für die Auswärtigen leicht zu finden war die gewählte Unterkunft „Four Points by Sheraton“ beim Messepark.



Zur geführten Stadtbesichtigung, durch die grösste Stadt Vorarlbergs, wurden wir mit dem Landbus chauffiert. Der einstündige Abendfussmarsch vom Marktplatz durch die stark belebte und grosszügige Fussgängerzone barg zahlreiche geschichtsträchtige Neuigkeiten.

Während anschliessend die Partner dem Einkaufen oder Besuch eines Kaffeehauses frönten, fand für die Delegierten die Besprechung im altherwürdigen Roten Haus statt. Die Strategie 2020 konnte dank sehr guter Vorarbeit in der vorgesehenen Zeit verabschiedet und die übrigen Traktanden abgearbeitet werden.



Zum gemeinsamen Nachtessen im 1. Stock des Roten Haus, Dornbirns Wahrzeichen, durften wir pDG.Rot. Elmar Marend mit Gattin sowie unseren Frd. Harald Rüdiger aus Dresden willkommen heissen. Zwischen den feinen Mahlzeiten folgte die offizielle Begrüssung. Auch kurze Danksagen und ein Anliegen zu mine-ex fanden ungeteilte Aufmerksamkeit.

Nach einem reichhaltigen Frühstück führte uns die äusserst versierte Buschauffeuse durch den herrlichen Morgen über die Bregenzerwald Strasse bis nach Bezau. Im Park des Erlebnisgästehauses Kanisfluh durften wir einen Apéro geniessen, gereicht von begeisternden Damen in Wäldertracht.



Gleich nebenan wartete die Dampf betriebene Wälder Bahn zur Fahrt nach Schwarzenberg auf uns. An bester Lage, mit Blick hinaus ins sonnengebadete Land vom Bregenzerwald, besuchten wir das der

Schwarzenberger Künstlerin Angelika Kauffmann gewidmete Museum.

Die kundige Führung brachte uns nach einem Begrüssungsschnäpsli die 1741 geborene und Europa weit gereiste Malerin näher. Das 2007 neu konzipierte Museum zeugt von der Schaffenskraft der bereits begnadeten 16 Jährigen.



Dem im Dorfzentrum gelegenen Hotel Hirschen genossenen Mittagssmahl folgte ein kurzer Besuch der gegenüber liegenden Dorfkirche mit dem berühmten Apostelfresko von Angelika Kauffmann.

Die Rückfahrt über das Bödele liess uns die spätsommerliche Natur in herrlichster Weise geniessen.

Richtung Rappenlochschlucht führte uns die Fahrt zum „Dorebirer“ Ortsteil Gütle mit seinem berühmten Rolls-Royce Museum.

Tea Time war angesagt inmitten exklusiver Raritäten. Der Gründer dieser sehenswerten und weltweit einzigartigen Ausstellung wusste auf seine Art aus dem Nähkästchen plaudernd von der Herkunft jeden Prachtexemplars englischer Ingenieurskunst zu erzählen.



Das gemeinsame Abend Buffet in unserem Hotel erlaubte, zielführend zu unserem Bestimmungszweck, freundschaftlich bereichernde Gespräche, was auch intensiv genutzt wurde.

Die am Sonntag noch verbliebenen Teilnehmenden wurden für ihre Hartnäckigkeit mit einem begeisternden Rundblick vom Karren, einem kurzen Spaziergang mit Apéro in der Almhütte und zurück, sowie dem anschliessenden Mittagessen auf der Terrasse bei herrlichem Sonnenschein belohnt. Der Blick über den Bodenseeraum mit den 4 angrenzenden Ländern unseres Rotary Ausschusses liess uns die geographische und kulturelle Zusammengehörigkeit quasi hautnah miterleben.



Damit fand ein hervorragend organisiertes Treffen, mit zahlreichen persönlichen Anekdoten und profundem Wissen über Land und Leute bereicherte Führung ihr Ende.

Ganz herzlichen Dank für die so freundschaftliche Begegnung. Auf bald in Oberkirch.